Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Середа, 25. Ноября 1859 № 135. Mittwoch, den 25. November 1859.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратскихъ Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wolmar, Werro, Fellin und Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouvernement Livland in der 1. Hälfte des Octobermonats 1859.

Feuerschäden. Es brannten ab: am 19. Sept. im Werroschen Kreise, auf dem publ. Gute Alt-Koikküll, aus noch unbekannter Veranlassung, das Gesinde Singa; der Schaden beträgt 200 Rbl. S.; — am 24. Sept. im Wolmarschen Kreise, auf dem priv. Gute Schloß Burtneek, durch Unvorsichtigkeit, ein Wohngebäude, nebst Riege, Kleete und Pferdestall; der Verlust wird auf 603 Rbl. 45 Kop. S. angegeben; — am 23. Sept. im Walkschen Kreise, auf dem Gute Stomersee, durch Unvorsichtigkeit, der Pferdestall des Gesindes Sturaft, der Schaden beträgt 80 Rbl. S.; — am 27. Sept. im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Kawershof, aus noch unbekannter Veranlassung, das Gesinde Tegalle; der Schaden wird auf 500 Rbl. S. taxirt; — am 26 September im Werroschen Kreise, auf dem priv. Gute Kosse, durch Unvorsichtigkeit, die Riege der Hoflage Alt-Kosse; der Schaden wird auf 500 Rbl. S. angegeben; — am 2. October im Werroschen Kreise auf dem publ. Gute Klein-Koikküll, durch einen schadhaften Ofen, das Gesinde Sorometz, der Verlust wird auf 150 Rbl. S. angegeben. Die Untersuchung wird in allen vorbenannten Fällen fortgesetzt.

Epidemische Krankheiten. Im Oeselschen Kreise auf dem Gute Carral erkrankten im Laufe von 14 Tagen am Scharlach 15 Menschen, von denen 5 starben.

Viehseuche. Nach dem Berichte der Livl. Medicinal-Verwaltung vom 16. October hat die Viehseuche in Livland, wie es scheint, aufgehört.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 16. Sept., im Walkschen Kreise, auf dem Gute Kokenberg erschoß sich unverhofft der Buschwächter Jakob Skujen; — am 23 Sept. im Werroschen Kreise, auf dem publ. Gute Klein-Koikküll starb durch Kohlendunst der Arbeiter Peter Rosenberg; — am 6. Oct. in der Stadt Pernau wurde der zur dasigen Stadtgemeinde angeschriebene Jahn Sihlin durch einen auf ihn gefallenen Sack mit Getreide derartig beschädigt, daß er bald darauf starb; — am 10. Oct. im Werroschen Kreise, auf dem priv. Gute Igast fand der Krüger David Pohst seinen Tod durch einen Sturz von der Mühlenleiter; am 10. Oct. im Werroschen Kreise, auf dem priv. Gute Taiwola starb am Schlage der Bauer Andreas Kober; — am 9. Oct. wurde in Riga der 70 Jahre alte, verabschiedete Gemeine Christian Jacobsohn durch auf ihn gefallene Bretter erschlagen; — am 10. Oct. im Rigaschen Kreise, auf dem Gute Schlock ertrank in der Aa der zum Kurländischen Gute Iggen angeschriebene Bauer Krisch Indriksohn; — am 10. Oct. wurden 14 in einem Boote von Riga zurückkehrende Bauern der Insel Küno durch einen Sturmwind umgeworfen, wobei 6 von ihnen ertranken; — am 16. October starb ganz plötzlich in der Moskauschen Vorstadt Riga's der 58 Jahre alte verabschiedete Gemeine des Olonetzkischen Infanterie-Regiments Georg Salewski; — am 13. Oct. starb in Riga plötzlich der 60 Jahre alte Bauer vom ehstländischen Gute Alausholm, Namens Kuhst Anupal.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Octobermonats wurden im Livl. Gouvernement 17 geringfügige Diebstähle im Gesammtwerthe von 378 Rbl. 85 Kop. S. verübt. Außerdem ist gestohlen worden: in Riga, dem Gärtner Sacharow circa 312 Rbl. S. Geld, dem Schiffszimmermann Seger 119 Rbl. S.; in der Nacht vom 27. zum 28. Sept. im Wendenschen Kreise aus der Kerstenbehmschen orthodox-griechischen Kirche mittelst Einbruchs verschiedene Silbersachen im Werthe von 152 Rbl. S.; in der Nacht vom 10. auf den 11. Oct. im Dörptschen Kreise, auf dem priv. Gute Tabbifer mittelst Einbruchs, aus der dasigen Gebietslade 260 Rbl. 88 Kop. S.; die Untersuchung in allen diesen Fällen wird fortgesetzt.

Mord. Am 11. Oct. wurde in der Moskauschen Vorstadt Rigas der beurlaubte Gemeine des Jaroslawschen innern Garnisonbataillons Bernhard Sajantschkowski bei einem Raufhandel derartig durch Messerstiche verwundet, daß er bald darauf starb; — am 13. October fand man im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Illingen den Leichnam des zur Werroschen Stadtgemeinde angeschriebenen Maurers Iwan Poljak mit mehreren Wunden am Kopfe, die auf Mord hinweisen; die Untersuchungen werden fortgesetzt.

Mordversuch. Am 5. Oct. im Dörptschen Kreise im Meyershofschen Walde verwundete mit einem Messer der wegen Diebstahls arretirte Gemeine des Sophieschen Regiments Gustav Petersohn den Bauer Kukke Mert, der ihn vom Gute Uddern nach Dorpat führte und ergriff die Flucht; der Verwundete wurde in's Krankenhaus gebracht, der Gemeine Peterson aber einige Tage später eingefangen. Die Untersuchung wird fortgesetzt.

Gefundene Leichname. Am 17. Oct. fand man im Rigaschen Patrimonialbezirke, 12 Werst von Riga den Leichnam des Tischlergesellen David Gehrberg, die Untersuchung wird fortgesetzt; am 17. October wurde auf dem

priv. Gute Aahof der Leichnam eines unbekannten Frauenzimmers gefunden.

Schifffahrt.

Vom 4. bis zum 20. Oct. gelangten in den Rigaschen Hafen 181 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 11 russ., 45 engl., 26 hannov., 19 holl., 3 lüb., 1 preuß., 5 meckl., 4 oldenb., 4 dän., 1 schwed., 2 norw., 9 franz. und 1 amerik., und mit Ballast: 12 russ., 6 engl., 11 hannöv., 7 holländ., 3 lübeck., 2 preuß., 2 meckl., 2 oldenb., 1 schwed. und 4 norwegische. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 106 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 18 engl., 6 preuß., 15 hannov., 5 schwed., 4 lübeck., 16 holl., 9 norweg., 2 oldenb., 15 meckl., 4 franz., 3 russ. und 9 dänische. Vom 1. bis zum 15. Oct. gelangten in den Arensburgschen Hafen 2 Schiffe mit Ballast und zwar 1 holl. und 1 dänisches, welche auch mit verschiedenen Waaren den Hafen verließen.

Bemerkungen über die Nothwendigkeit eines naturwissenschaftlichen Studiums.

In ruhiger, aber mächtiger Entwickelung haben sich unter den Kämpfen der Vergangenheit vor allen Lehrsamkeiten die Naturwissenschaften, vornehmlich die exacten Wissenschaften und die Chemie zu einer bedeutsamen Höhe entfaltet. Ihr Hinübergreifen in die allgemeinen und besonderen Thätigkeiten des Lebens erweckte ihnen eine nie gekannte Theilnahme. Es ist, wie Dr. Ule in seiner lehrreichen Zeitschrift sehr treffend bemerkt, als sei das Volk durch gewaltige Stürme aus einem Traume gerüttelt worden, als erkenne dasselbe erst jetzt seinen unendlichen Reichthum an Entdeckungen und Erfindungen und die Quelle desselben. Da sieht man Ströme und Meere von segellosen Schiffen bedeckt und dampfende Wagenzüge auf Eisenbahnen rollen, die gleich Adern der Erde die geschäftigen Lebensströme zu ihren großen Mittelpunkten treiben. Man hört rauschende Maschinen die Fabrikmauern erschüttern und sieht sie, wie von tausend unsichtbaren Händen geleitet, kunstvolle Gewebe vollenden. Es zeigen sich den Augen Luftschiffe, welche Menschen sicher durch die Wolken führen, hoch über jenen Regionen, zu denen der Flug des Adlers sich erhebt. Flüchtige Spiegelbilder werden durch den Zauber des Daguerreotyps in überraschender Schnelligkeit auf Platte und Papier gebannt und durch die Drähte des electro-magnetischen Telegraphen eilen Gedanken mit der Geschwindigkeit des Gedankens in weite Ferne. Unter dem Mikroskop belebt sich der Boden, auf dem wir wandern, zeigen sich gewaltige Berge als Bauten einer bisher unsichtbaren Thier- und Pflanzenwelt. Durch das Fernrohr lassen uns kunstvoll geschliffene Gläser die Wunder des Himmels mit seinen zahllosen nie gesehenen Welten in magischer Herrlichkeit erschauen. Um uns herum aber, auf dem Festlande, in der Luft und in der Tiefe des Meeres, in der lebenden wie in der todten und verwesenden Organisation, walten nach unwandelbaren Gesetzen unfehlbare Kräfte. In diesem Haushalte der Natur wird unendlich viel verbraucht, und dieses unendlich Viele muß wieder ersetzt werden, und es wird aufs neue herbeigeführt durch sich selbst; denn alles Maß ist genau bestimmt und jedem Körper ist sein Theil zugewogen. Da kommt kein neuer Stoff hinzu, da geht kein Stoff verloren, und die Menge der arbeitenden Stoffe wird nicht größer, nicht kleiner. Im steten Wechselspiel walten die mächtigen Kräfte in der nie ruhenden Natur, Formen bildend, Formen auflösend, und durch alle die Formen, deren Bestand oft nur ein schnell vorübergehender ist, drehen sich die Stoffe im wunderbaren Kreislaufe; und diese rastlose Thätigkeit geht so sicher, so geräuschlos, in so geheimnißvoller Stille vor sich, daß wir ohne gründliche Studien kaum eine Ahnung von dem wundervollen Walten haben können; es bleibt vielen verschlossen, erscheint andern wie in Hieroglyphen geschrieben. Aber achten wir auf die eigenthümlichen Vorgänge, bei denen oft unter Verwesung oder Erwärmung und Verbrennung mit oder ohne Feuererscheinung das Gewicht, die Form, die Festigkeit, die Farbe, der Geschmack oder Geruch und die Wirkung der Körper verändert werden, so daß aus ihnen neue Körper mit neuen Eigenschaften entstehen. Diese chemische Verwandelung läßt selbst den Menschenleib lebend wie todt, nicht unberührt, und begründet überall, wohin das Auge sich wendet, einen steten Prozeß einer ewigen Veränderung, der das Vergängliche aufhebt; denn was uns Vernichtung scheint ist nur Verwandelung, ein Auferstehen zu neuem Leben. Die Beherrschung und Benutzung dieser chemischen Vorgänge und Veränderungen aber ist eine unerschöpfliche Quelle zu steten und neuen Thätigkeiten des Menschen geworden. Man staunt mit Recht über die Erzeugnisse und Wunder, welche der denkende und erfindungsreiche Geist mit Hülfe dieser Naturkräfte hergestellt hat; man ahnt bereits aus dem Triumphe des Menschen in seinen Werken über die Natur eine Umgestaltung des Lebens ganzer Völker, wie des einzelnen Menschen; man fühlt sich von den Kreisen der hohen Wissenschaft, die zu Allem auch zu materiellem Nutzen leitete, unmerklich umschlungen, erhoben und gefesselt.

Das ist das Geheimniß der Macht, welches die Naturwissenschaften über alle Geister auszuüben beginnen, die irgend wie von ihnen berührt werden, und es ist die Aufgabe aller Menschen, gerade diese Wissenschaften zunächst aufzusuchen bei jedem Denken, bei jedem Treiben, bei jedem Handwerk. Leider nur läßt das tägliche Leben in den Künsten und Gewerben, im Hause und auf der Straße dieselben im allgemeinen noch immer allzusehr vermissen.

(Schluß folgt.)

Kleinere Mittheilung.

Gute Mischung zum Versiegeln der Weinflaschen. Die beste Mischung, um Flaschen, in welchen geistige Getränke aufbewahrt werden sollen, luftdicht zu verschließen, kann man sich auf folgende Weise bereiten. Man lasse 2 Theile gelbes Wachs zerfließen und setze demselben dann 4 Theile Kolophonium und 4 Theile Pech zu.

Wenn die ganze Masse gut in Fluß gerathen, taucht man die Hälse der gefüllten und verkorkten Flaschen in dieselbe und dreht die Flaschen in horizontaler Richtung um sich selbst, damit sich die Pechschicht überall gleichmäßig anlege. Einige Weinhändler in der Champagne geben dem Peche mehr Durchsichtigkeit und eine schönere Farbe, indem sie der eben erwähnten Mischung noch 2 Theile Gummilack zusetzen. Durch diesen Zusatz wird das Pech zugleich auch weniger zerreiblich. (N. Erf.)

Bekanntmachungen.

theilt näheren Nachweis Herr Kaufmann D. Minus in Riga. 1

*

Auf dem Stadt-Gute Uexküll, 30 Werst von Riga an der Moskauschen Poststraße gelegen, ist von George 1860 eine Stelle für einen Milch- und Hefen-Pächter, so wie für einen unverheiratheten Böttcher, zu vergeben; auch findet da eine gute Hofmutter zum Beschicken des Vieh's eine Stelle; die darauf Reflectirenden haben sich daselbst bei der Gutsverwaltung zu melden. 1

*

Ein junger Mann empfiehlt sich zum Abschreiben deutscher und russischer Handschriften. Offerten sub Lit. A. nimmt die Gouvernements-Buchdruckerei entgegen.

*

Zu der laut § 25 der Statuten der Rigaer Dampf-Schifffahrt-Gesellschaft am Montag den 30. Nov. im Locale des Börsen-Comité um 3 Uhr stattfindenden General-Versammlung werden die resp. Actionaire ergebenst ersucht sich einzufinden um den Bericht über die verflossene Saison entgegenzunehmen. Die Direction.

* * *

100 Rubel S. Belohnung

erhält Derjenige, der baldigst sichern Nachweis über nachbenannte, in der Nacht vom 28. auf den 29. Oct. d. J., durch Einbruch aus dem Pinkenhofschen Wohnhause gestohlenen Werthpapiere geben kann:

1 Obligation, ausgestellt von dem Hrn. Schablowsky an Hrn. Ruschmann sub Hypothek Kempen, groß 2000 Rbl.;

1 Obl., ausgestellt von dem Hrn. Weidner an Hrn. Ruschmann groß 4000 Rbl. S.;

1 Obl. ausg. von H. Baron Tiesenhausen an H. Weidner sub Hypth. Bullen, gr. 12800 R. S.

1 Depositał-Schein, ausg. vom Credit-Verein der verbundenen Livländischen Gutsbesitzer, v. Dec. 1857 Nr. 70 Lit. B nebst Zins-Coup. v. 1. Dec. 1859 bis dahin 1866, gr. 50 R. S.

Gleichzeitig wird jeder gegen den Ankauf obiger Papiere, namentlich der letztern, gewarnt.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Malz- und **Getreidedarrbleche** liefert auf Bestellung in kürzester Zeit die landwirthschaftliche Maschinenbauanstalt zu Ilgezeem bei Riga. 3

* * *

Müller Gaze in Seide

zu Cylinderbeuteln, so wie ganz vorzügliche quarirte Gaze zum Ersatz für wollene Beuteltücher ist zu beziehen in allen Nummern durch die landwirthschaftliche Maschinenbauanstalt zu Ilgezeem bei Riga. 4

Angekommene Fremde.

Den 25. November 1859.

Stadt London. Hr. Kaufmann Gutmann von St. Petersburg; Hr. Coll.-Secr. Manns, Hr. Coll.-Registr. Muelow, HH. Beamte Monkewitz, Neppert und Büttner, Hr. Tit.-Rath Auskulat, Hr. Kaufmann Sackstein von Mitau; Hr. erbl. Ehrenbürger Bockhorn aus Kurland; Hr. Kaufmann Ahsbee von St. Petersburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Sievers nebst Familie, Hr. Baron Rosen aus Livland.

Stadt Dünaburg. Hr. Ingenieur Treufeldt von Kreutzburg; Hr. Arrendator Ruschmann, Hr. Kaufmann Till, Hr. Gutsbesitzer Odin aus Livland.

Zur Berichtigung. In Nr. 134 der Livländischen Gouv.-Zeitung, S. 535 Sp. 1 Z. 5 ist „Worfel-" statt Korfelmaschine, S. 537 in der kleineren Mittheilung Sp. 1 Z. 4, 5 und 6 „Wasserglaslösung" statt Wassergaslösung und Z. 10 „potenzirt" statt prozentirt zu lesen.

Redacteur Klingenberg.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 25 November 1859. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля сер. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля сер., съ доставкою на домъ 4 рубля серебромъ. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 135. Середа, 25. Ноября | Mittwoch, 25. November 1859.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. | Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. | Locale Abtheilung.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung werden sämmtliche Behörden und Autoritäten, welche die Gouvernements-Zeitung zu halten verpflichtet sind, — mit Ausnahme der Gutsverwaltungen, Kirchenvorsteher der Land-Kirchspiele und der Kirchspielsgerichte, — ersucht und resp. beauftragt, die Pränumerationsgelder für das Jahr 1860 spätestens bis zum 20. Januar k. J. abzugsfrei der Gouvernements-Regierung zu übersenden. Die Gutsverwaltungen, Kirchenvorsteher der Land-Kirchspiele und die Kirchspielsgerichte dagegen haben die in Rede stehende Pränumeration bis zum 20. Januar k. J. bei den resp. Ordnungsgerichten einzuzahlen und zwar unter Beifügung der Versendungskosten.

Die im Patrimonialgebiete der Stadt Riga belegenen Kirchspiele und Güter haben die Pränumeration bei der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts bis zu dem oberwähnten Datum einzuzahlen.

Alle diejenigen Behörden und Autoritäten aber, welche mit der Pränumerationszahlung im Rückstande sind, werden desmittelst von der Livländischen Gouvernements-Regierung ersucht resp. beauftragt, solche ohne allen Verzug und zwar noch in dem laufenden Jahre zu leisten. 3

Anordnungen und Bekanntmachungen.

Zufolge der Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 6. October 1859, Nr. 181, hat der Herr und Kaiser auf die allerunterthänigste Unterlegung des Herrn Ministers der Reichsdomainen über einige Maßnahmen zur Vereinfachung der Gouvernements-Verwaltung der Reichsdomainen am 7. September d. J. Allerhöchst zu befehlen geruht: die Bezirks-Verwaltungen (Окружныя Управленія) in den Gouvernements-Städten Wladimir, Kursk, Tschernigow, Rjäsan, Twer, Pskow, Jaroslaw und in der Hauptstadt St. Petersburg zu schließen.

Da mit solcher Aufhebung der Bezirks-Verwaltungen und der Bezirks-Chefs und deren Gehilfen in den erwähnten Städten die gegenwärtig existirende Ordnung des Schriftwechsels mit dem Ressort der Reichsdomainen von Seiten der Kreis-Autoritäten und Verwaltungen einer Abänderung unterliegt, indem letztere nunmehr direct mit den örtlichen Districts-Verwaltungen (съ Волостными Правленіями) in Relation zu treten oder mit ihren Vorstellungen an die Palaten sich zu wenden haben, so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung hierüber den betreffenden Autoritäten zur Wissenschaft und Nachachtung hierdurch Eröffnung gemacht. Nr. 2917.

* * *

In Anlaß dessen, daß durch die am 8. August c. in dem vom Kusnetzkischen Kreisgerichte und der adligen Vormundschaftsbehörde eingenommenen Gebäude ausgebrochenen Feuersbrunst sämmtliche Acten und Papiere dieser Behörde vernichtet worden, werden auf desfallsige Requisition der Saratowschen Gouvernements-Regierung von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtliche Behörden und amtliche Personen hierdurch resp. angewiesen und ersucht, ihre an das Kusnetzkische Kreisgericht und die Kusnetzkische adlige Vormundschaftsbehörde gerichteten, bis hiezu unerfüllt gebliebenen Requisitionen zu erneuern.

Nr. 2918.

Публичная продажа имуществъ.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе опредѣленія Петергофскаго Уѣзднаго Суда и съ разрѣшенія Правительствующаго

Сената, на удовлетвореніе иска вдовы Вице-Адмирала Анны Христіановой Ратмановой по закладной, совершенной 12. Марта 1853 года въ 13,000 руб. с. съ процентами съ 12. Марта 1858 года будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное Ратмановой недвижимое населенное имѣніе наслѣдниковъ умершаго Полковника Павла Христіанова Герингъ, состоящее С. Петербургкой Губерніи, Петергофскаго уѣзда, 2. стана, въ мызѣ Новые Березняки, Лопухинка тожъ. въ коей налич. муж. пола 17 и жен. 24 души. — Земли всего 293 дес. 1490 саж., въ томъ числѣ пахатной 127 дес. 1200 саж., сѣнокосныхъ луговъ 25 дес. 1200 саж., водянаго болота и на немъ разнаго лѣсу дровянаго, съ малою частію строеваго 88 дес. 1915 саж., дровянаго лѣсу по суходолу 31 дес. 2100 саж. — При имѣніи этомъ находятся: 1) господскій двухъ-этажный, каменный съ мезониномъ домъ, къ нему принадлежатъ: деревянный одно-этажный съ мезонин. и цвѣточною пристройкою, на каменномъ Фундаментѣ домъ, цвѣточникъ на каменномъ фундаментѣ, молочная, такъ называемы Волковъ домъ одно-эажный, на каменномъ фундаментѣ, съ мезониномъ, Буховъ домъ двухъ-этажный каменный ъ смезон,, Кадетскій домъ трехъ-этажный деревянный, съ мезониномъ на каменномъ фундаментѣ, съ двумя флигелями, домъ для трактира двухъ-этажный деревянный съ мезониномъ; 2) на прудѣ, образуемомъ изъ ключей устроена плотина, 3) бумажная фабрика, выстроена изъ плиты двухъ - этажная и состоящая изъ 4-хъ отдѣленій, съ разными пристройками, на фабрикѣ имѣются разныя машины и инструменты, 4) водолечебное заведеніе, заключающееся въ деревянномъ трехъ-этажномъ на каменномъ фундаментѣ домѣ съ мезониномъ, при домѣ бассейная; 5) оранжереи изъ 4-хъ отдѣленій, въ коихъ находятся разныя растенія и фруктовыя деревья; 6) фруктовый садъ на 1800 саж.; 7) около мызы цвѣточный садъ и 8) разныя строенія, какъ то: сараи, конюшня, ледникъ, рига, скотный дворъ, амбаръ и прачешная. Все означенное имѣніе приноситъ дохода 1700 руб. с., а оцѣнено въ 17,000 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 1. Февраля 1860 года съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что за неплатежъ долга Московскому Опекунскому Совѣту 471 руб. 90 коп. с., назначается въ продажу съ публичнаго торга, принадлежащая Полковницѣ Варварѣ Александровой Азанчевской деревня Потопина съ 11 муж. пола душами, находящаяся въ 1. станѣ Великолуцкаго уѣзда; къ деревнѣ этой принадлежитъ земли пахатной 71 дес. 1539 саж., покосу 3 дес. 1700 саж., лѣсу по суходолу 40 дес. 126 саж., лѣсу по болоту 28 дес. 2100 саж., подъ поселеніемъ 2 дес. 832 саж., подъ проселочными дорогами 2100 саж., подъ рѣчкою и полурѣчкою 1 дес. 2300 саж., и того 149 дес. 1097 саж. Имѣніе это оцѣнено въ 675 руб. с. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія 18. Января 1860 года съ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Губернскаго Правленія. 1

* * *

Отъ Ст. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе постановленія Лугскаго Земскаго Суда, послѣдовавшаго по опредѣленію Гдовскаго Городоваго Магистрата, на удовлетвореніе исца С. Петербургскаго 3. гильдіи купца Ивана Иванова Николаи, по векселю, выданному умершимъ Вильманстрандскимъ 1. гильдіи купцомъ Иваномъ Афонасьевымъ Бѣлогривовымъ 14. Января 1845 г. въ 10,000 р. с. съ процентами, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащео Бѣлогривову недвижимое имѣніе состоящее С. Петербургской Губерніи, Лугскаго уѣзда, 3. стана, въ пустошѣ Донцѣ, въ коей земли: пахатной околе 90 дес., сѣнокосныхъ луговъ до 30 дес., подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 128 дес., подъ чистымъ мхомъ около 90 дес.; а всего въ одной окружной межѣ 338 дес.; въ означенномъ имѣніи находятся деревянные ветхія: вѣтряная мельница, 4 амбара, и баня и нѣсколько фруктовыхъ деревъ. Все выше-

означенное имѣніе оцѣнено въ 2001 р. с.; продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 15. Января 1860 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургкаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Въ Лепельскомъ Уѣздномъ Судѣ, 19. Января 1860 года, назначенъ торгъ на продажу деревяннаго, на каменномъ фундаментѣ дома, длиною 10½, а шириною 3½ саж., оцѣненнаго въ 840 руб., состоящаго въ г. Лепелѣ, при базарной площади, принадлежащаго Лепельскимъ мѣщанамъ Янкелю и Гели Якубсонамъ, на выручку долга дворянину Виталису Викентьеву Спиридовичу, по рѣшенію Витебской Палаты Гражданскаго Суда, всего 147 р. 62 к. съ процентами, съ 1847 года и для Губернскихъ Типографій, за объявленія, 61 р. 20 к. Желающіе участвовать въ торгахъ благоволятъ прибыть въ сей Судъ. Сентября 4. дня 1859 года. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Виленскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ помѣщика Владислава Іосифова Лопацинскаго частнымъ лицамъ, всего на сумму 67,651 р. 50 к. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, непроданное въ Виленскомъ Губернскомъ Правленіи, принадлежащее Лопацинскому недвижимое населенное имѣніе, состоящее Виленской Губерніи, Дисненскаго уѣзда, 2. стана, подъ названіемъ Павлиново съ деревнями: Снѣги, Бісйки, Черный Сучей, Гизовцы, Воуча-Яма, Пунище и Воронка, а также застѣнками: Масцище или Поречье, Боровками или Бобрутами и карчмами Жабинкою и Волковщизною, въ коихъ дворовыхъ людей и крестьянъ рев. муж. пола 284 и жен. 268; а наличныхъ муж. 280 и жен. 282 души. Земли разнаго рода съ лѣсомъ и угодьями 2124 дес. Въ имѣніи этомъ находятся разныя господскія и хозяйственныя строенія, какъ то: деревянные; господскій и фальварковый домъ, амбары, кладовыя, сараи, конюшни, кузница, бани, хлѣвы, винокуренный заводъ, мельница воловая, сѣдибы, скотные дворы, пуни, фруктовый огородъ и проч. Все означенное имѣніе оцѣнено въ 43,840 руб. — Продажа сія послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 29. Января 1860 г. съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги до производства означенной публикаціи и продажи относящіяся. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, за неплатежъ долга Смоленскому Приказу Общественнаго Призрѣнія, въ количествѣ 1782 р. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Калужскаго мѣщанина Дмитрія Герасимова Михалевскаго, состоящее Смоленской Губерніи, Бѣльскаго уѣзда, 3. стана, въ пустошахъ: Корябинѣ, Заболотной, Можайкѣ, Спиридовкѣ и Шнитицахъ, въ коихъ земли разнаго рода 665 дес., въ томъ числѣ сѣнокосной между кустами 3 дес., подъ лѣсомъ еловымъ строевымъ, и дровянымъ еловымъ, осиновымъ, березовымъ, ольховымъ, рябиновымъ и другихъ малоцѣнныхъ породъ 657 десят. неудобной и подъ дорогами 5 десят., Земля эта состоитъ въ одной окружной межѣ и въ единственномъ владѣніи Михалевскаго. — Означенное имѣніе оцѣнено въ 498 руб. 75 к. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 18. Января 1860 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 2

* * *

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи его назначенъ торгъ 21. Января 1860 г., съ переторжкою чрезъ 3 дня, на продажу принадлежащей помѣщику Игнатію Жабо третьей части нераздѣльнаго имѣнія Верховья, состоящаго въ 3. станѣ Витебскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ всего по ревизіи 74 муж. и 82 жен., а на лицо 49 муж. и 44 жен. пола душъ крестьянъ и земли, по примѣрному исчисленію, 658 дес., оцѣненнаго въ 5100 руб., на выручку долговъ его, Жабы, по обязатель-

ствамъ и рѣшеніямъ судебныхъ мѣстъ: Статскому Совѣтнику Россели 600 руб., дворянамъ Силицкимъ 100 руб., Коллежскому Регистратору Славецкому 1332 р., дворянамъ Кушлейкамъ 700 руб., дворянину Закржевскому 70 руб., Еврею Шалытѣ 142 руб. 85⁵/₇ коп.; дворянину Батрашу 20 руб., купчихѣ Рапопортовой 185 руб. 71³/₇ коп., дворянкамъ: Подвинской и Лецкевичевой 826 руб., наслѣдникамъ купца Правилы 49 руб. 78 коп., помѣщицѣ Миссуновой 1800 руб., недоимки по содержанію имѣнія Мошникъ 1611 р., 91½ к., и за дворянина Шипиллу 214 р., 18½ коп., рекрутскихъ и на аммуницію 124 руб. 44½ коп., кормовыхъ и за одежду 5 руб. 18¾ коп., акторатовыхъ пошлинъ 48 руб., а всего 7953 руб. 26 коп. с. съ процентами.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ назначенные сроки въ Присутствіе Витебскаго Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ подлинныя опись и бумаги, къ оной принадлежащія. Причемъ Губернское Правленіе объявляетъ, что продажа будетъ произведена въ порядкѣ, опредѣленномъ 2062 ст. X. Т. ч. 2 (изд. 1857 г.).

Октября 14. дня 1859 г. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Курскаго Губернскаго Правленія, на преимущественное удовлетвореніе долга Московскому Опекунскому Совѣту, коего числится по 1. Февраля 1859 г. 15189 руб. 40 коп. с., а также и частныхъ: Надворной Совѣтницѣ Аннѣ Семеновой Вильсонъ, по закладной, остальныхъ 6354 руб. 47 коп. съ процентами и Генералъ-Маіору Николаю Митрофанову Саблину, по заемному письму 2400 руб. с. съ процентами, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное въ Московскомъ Опекунскомъ Совѣтѣ, имѣніе Дѣйствительной Статской Совѣтницы Софьи Сергѣевой Ушаковой, состоящее Курской Губерніи, Щигровскаго Уѣзда, 4. стана въ Сельцѣ Мансуровѣ, въ коемъ крестьянъ и дворовыхъ людей рев. муж. пола 219, и жен. 208, а наличныхъ муж. 209 и жен. 199 душъ; земли разнаго рода какъ въ сельцѣ Мансуровѣ, такъ и дачѣ этаго села, единственнаго и безспорнаго владѣнія, всего 2101 дес. 1525 саж., въ томъ числѣ: пахатной 1309 дес. 1165 саж., выгону 112 дес. 349 саж., сѣнокосныхъ луговъ 275 дес. 352 саж., строеваго лѣса 30 дес., дровянаго лѣса 251 дес. 2072 саж.; при семъ имѣніи: господскій 2-хъ этажный, на каменномъ фундаментѣ домъ, крытый войлокомъ, оранжерея, скотные дворы и разныя господскія постройки, пчельная пасика, водяная мукомольная мельница, фруктовый садъ на 4. дес. конскій заводъ, постоялый дворъ и разнаго рода движимость заключающаяся въ скотѣ, хлѣбѣ и фуражѣ. Имѣніе это со всѣми обзаведеніями и движимостію оцѣнено для торговъ въ 64066 руб. с. и будетъ продаваться нераздѣльно, въ срокъ торга 5. Февраля 1860 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства публикаціи сей и продажи относящіяся. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губ. Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Новгородскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе иска Данковскаго купца Василія Ланковскаго процентовъ, по расчету Устюжскаго Уѣзднаго Суда, 1223 руб. 43½ коп. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Коллежскаго Ассесора Павла Петрова Ушакова, состоящее Новгородской Губерніи, Устюжскаго уѣзда, 2. стана, заключающееся изъ части ненаселенной земли въ дачѣ подъ названіемъ 2. части пустошей: Поповой, Убожьевой, Аксентьевой, Селищъ, Савиновой, Ащериной и Свиньина, заключающейся изъ суходола и болота, покрытаго смѣшаннымъ строевымъ и дровянымъ лѣсомъ, строевымъ еловымъ, а дровянымъ березовымъ, осиновымъ, большею же частію еловымъ, всего 150 дес. означенная земля въ одной окружной межѣ и единственнаго владѣнія Ушакова, оцѣнена въ 1350 руб. с. Продажа сія рѣшительная и окончательная и будетъ производиться въ срокъ торга 19. Января 1860 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

Proclamata.

Von dem 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden hiemit Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Bolderaaschen Arrendators Johann Peitau, irgend welche Anforderungen haben, mittelst dieses öffentlichen ausgesetzten Proclams, auf Grundlage des § 1065 der Livländischen A.- u. B.-Verord. v. J. 1849 aufgefordert, sich innerhalb eines Jahres und sechs Wochen, d. i. spätestens zum 21. December 1860, bei dieser Behörde persönlich oder durch Bevollmächtigte mit ihren Anforderungen und deren Erweis, bei Verlust ihrer Ansprüche an diesen Nachlaß zu melden, am letzten Tage der vorgeschriebenen Frist aber, bei Verlust des weiteren Verfahrens in dieser Nachlaßverhandlung, sich zur Liquidation einzufinden. Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche dem genannten Erblasser schuldig sind, oder ihm gehörige Effecten in Händen haben sollten aufgefordert, binnen gleicher Frist darüber hieselbst Anzeige zu machen, widrigenfalls sie der gesetzlichen Beahndung werden unterzogen und sich die aus solcher Unterlassung, resp. Verheimlichung, hervorgehenden Nachtheile selbst beizumessen haben werden. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten, vor Schaden und Nachtheil sich aber zu hüten hat. Nr. 2245.

Riga, den 9. November 1859. 3

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Werro werden auf geschehenes Ansuchen mittelst dieses öffentlichen Proclams alle Diejenigen, welche an das in dieser Stadt früher sub Nr. 44 und jetzt sub Nr. 26 belegene, dem Herrn Robert von Freymann eigenthümlich zugeschriebene und von demselben mittelst am 10. September 1859 abgeschlossenen und am 17. September d. J. corroborirten Kauf-Contracts dem Werroschen Kaufmann 3. Gilde Herrn Ernst Conrad Vielrose für die Summe von 2100 Rbl. S.-M. verkaufte Wohnhaus von Holz sammt allen dazu gehörigen Gebäuden, den zu demselben gehörigen, früher mit den Nummern 43 und 45, jetzt mit den Nummern 25 und 34 bezeichneten Gartenplätzen, so wie dem dazu hinzugekauften, früher zu dem sub Nr. 33 belegenen Grundplatze gehörig gewesenen Gartenplatze und sonstigen Appertinentien ohne Ausnahme, aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung zu sprechen gesonnen sein sollten aufgefordert, sich mit solchen ihren Forderungen, Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato, also spätestens bis zum 2. December 1860 bei diesem Rathe entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte wie rechtserforderlich anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter gehört und das bezeichnete Wohnhaus sammt Nebengebäuden, gedachten Gartenplätzen und sonstigen Appertinentien nach Inhalt des Kauf-Contracts dem Werroschen Kaufmann 3. Gilde Ernst Conrad Vielrose zum unstreitigen und schuldenfreien Eigenthume zuerkannt werden wird. Nr. 1084.

Werro-Rathhaus, den 21. October 1859. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügt das Dörptsche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach hierselbst von dem Herrn P. A. von Sivers nachgesucht worden, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber erlassen zu wollen, daß von dem, gedachtem Herrn P. A. von Sivers eigenthümlich gehörigen Gute Rappin mit Woebs das zu dem Gehorchslande dieses Gutes gehörige Lätti-Grundstück, groß 10 Thl. 57 Gr., auf den Tanni Noorhanni für den Preis von 1050 Rbl. S.-M., sowie das Raudseppa-Grundstück, groß 10 Thl. 13 Gr., auf den Paap Noorhanni für den Preis von 1000 Rbl. S.-M. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kauf-Contracte übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke den Käufern als freies, von allen auf dem Gute Rappin mit Wöbs lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sich und ihre etwaigen Erben angehören soll; als hat das Dörptsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication Alle und Jeden, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 3 Monate, vom Tage des erlassenen Proclams an gerechnet, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen wird, daß alle Diejenigen, die sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die angeführten Grundstücke sammt Appertinentien den Käufern erb und eigenthümlich adjudicirt werden werden.

Dorpat am 31. October 1859.

Nr. 1466. 3

Bekanntmachungen.

Demnach vom Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio:

1) der der Stadt gehörige cr. 88 Dessätinen große Spilwenheuschlag vom 1. Mai 1860 ab auf 6 Jahre,

2) der jenseits der Düna rechts vom Rankendamm am Dünaarm bei Groß-Klüversholm belegene Heuschlag vom Jahre 1860 ab auf 3 Jahre,

3) der in der Düna gegenüber dem Petersholmschen Stadtgarten belegene Andreasholm von Ostern 1860 auf 6 Jahre,

4) das ehemalige Wachhaus an der Johannis- oder Elisabethpforte in der Moskauer Vorstadt vom 1. Januar 1860 ab auf 3 Jahre,

an die Meistbietenden in Pacht vergeben werden sollen, so werden Diejenigen, welche auf solche Pachten und Miethen reflectiren wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 8. und 10. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1163.

Riga-Rathhaus, den 19. November 1859. 2

Отъ Рижской Коммиссіи Городской Кассы отдано будетъ на откупъ:

1) принадлежащій городу сѣнокосъ шпильве величиною въ 88 десятинъ съ 1. Мая 1860 года впредь на 6 лѣтъ,

2) сѣнокосъ, состоящій за двиною вправо отъ Рижской дамбы и Большаго Клюверсгольма съ 1860 года впредь на трехлѣтіе,

3) находящійся въ р. Двинѣ противъ городскаго Петергольмскаго сада Андреевскій островъ съ Пасхи 1860 г. впредь на 6 лѣтъ,

4) прежняя караульня у Ивановскихъ или Елисаветскихъ воротъ на Московскомъ форштатѣ съ 1. ч. Января 1860 г. впредь на трехлѣтіе,

и приглашаются симъ лица желающіе взять оные па откупъ, явиться для объявленія предлагаемыхъ ими наибольшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ 3., 8. и 10. ч. Декабря сего года, съ часа по полудни; условія же на заключеніе торга заранѣе могутъ быть усматриваемы въ Коммиссіи Городской Кассы.

Рига-Ратгаузъ 19. Ноября 1859 г.

№ 1163. 2

* * *

Demnach die im Patrimonialgebiete der Stadt Riga an der Riga-Mitauer Chaussée belegene Station Olai vom 23. April 1860 ab auf 3 Jahre an den Mindestfordernden in Pacht vergeben werden soll, werden Diejenigen, welche auf solche Pacht reflectiren wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 10., 15. und 17. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der Saloggen, bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 23. November 1859.

Nr. 1164. 3

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio die im Patrimonialgebiete befindlichen Lehmlager zur Gewinnung des rothen Maurerlehms und des blauen Lehms vom 1. Januar 1860 ab auf 3 Jahre, — an den Meistbietenden verpachtet werden sollen, — so werden Diejenigen, welche solche Pacht übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihres Meistbots an den auf den 24. und 26. November und 1. December d. J. anberaumten Torgen um 1 Uhr Mittags, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangs genannten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 17. November 1859.

Nr. 1152. 2

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отданы будутъ на откупъ предлагающему наибольшую цѣну — съ 1. ч. Января 1860 года впредь на трехлѣтіе глинницы, находящіяся въ Рижскомъ Патримоніальномъ округѣ, и потому приглашаются лица, желающіе взять оныя на откупъ, явиться для объявленія предлагаемыхъ ими цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ 24. и 26. ч. Нoября и 1. ч. Декабря сего года, съ часа по полудни; условія же на заключеніе сего торга, могутъ быть заранѣе усматриваемы въ оной же Коммисіи Городской Кассы. № 1152.

Рига-Ратгаузъ, 17. Ноября 1859 г. 2

* * *

Von dem Livländischen Kameralhofe wird bekannt gemacht, daß die Leih- und Commerzbanken und Aufbewahrungs-Cassen in St. Petersburg und Moskau, in Uebereinstimmung mit ihren Statuten vom 24. December bis zum 7. Januar für das Publicum geschlossen werden. Daher werden diejenigen Personen, welche Billets dieser Anstalten gegen ununterbrochen Renten tragende 4% Papiere oder gegen 5% Bankbillets umzutauschen wünschen, aufgefordert, die Ausführung

ihrer Absicht nicht über den genannten Termin hinaus zu verschieben.

Zugleich wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf Allerhöchsten Befehl außerdem, in der Verordnung festgesetzten Werthen der 5% Bankbillete solche auch in dem Betrage von 5|m., 10|m. und 25|m. Rubel ausgegeben werden. Nr. 14202.

Riga-Schloß, den 18. November 1859. 1

Лифляндская Казенная Палата симъ объявляетъ, что заемный и Коммерческій банки и сохранныя казны, С. Петербургская и Московская, согласно съ своими уставами, закрываются для приходящихъ съ 24. Декабря по 7. Ноября. — По сему желающіе обмѣнять билеты сихъ установленій на непрерывно-доходные четырехъ-процентные, или на пяти-процентные банковые, приглашаются неоткладывать исполненія своего намѣренія далѣе сказаннаго срока.

При семъ также объявляется, что по Высочайшему повѣленію, сверхъ опредѣленнаго положеніемъ достоинства 5% банковыхъ билетовъ, учреждены оные и въ 5|т., 10|т. и 25|т. рублей.

Рига, 18. Ноября 1859 г. № 14202. 1

* * *

Die Verwaltung der Allerhöchst bestätigten ehstländischen adligen Creditcasse macht desmittelst in Beziehung auf den § 103 des Allerhöchst bestätigten Reglements bekannt, daß die Besitzer des Gutes Kau, Nutz und Korrast zum März 1860 um ein Darlehn aus der Creditcasse nachgesucht haben. Demgemäß fordert die Verwaltung der ehstländischen adligen Creditcasse alle Diejenigen, welche gegen die Ertheilung des gebetenen Darlehns Einwendungen zu machen haben auf, sich wegen derselben binnen nun und vier Monaten, also bis zum 1. März 1860, in der Canzellei der Verwaltung der ehstländischen adligen Creditcasse schriftlich zu melden und die Originalien sammt deren Abschriften, auf welche ihre Forderungen sich gründen, einzuliefern, indem nach Ablauf dieses Termins keine Bewahrungen angenommen und der Creditcasse den §§ 103 und 106 des Allerhöchst bestätigten Reglements gemäß die Vorzugsrechte wegen des nachgesuchten Darlehns eingeräumt sein werden. Nr. 143.

Reval, den 1. November 1859. 3

* * *

Die Commission zur Abtragung der Festungswerke Rigas bringt hierdurch vorläufig zur allgemeinen Kenntniß, daß im Laufe des Decembermonats dieses Jahres die rechts und links von der Alexanderstraße, an der städtischen Seite des Kanals belegenen Grundplätze den Meistbietenden verkauft werden sollen.

Die Größe der Grundplätze ist folgende:

Nr. 1 — 175 9/10 Q.-Faden
Nr. 2 — 155 2/10 "
Nr. 3 — 79 6/10 "
Nr. 4 — 162 6/10 "
Nr. 5 — 116 3/10 "
Nr. 6 — cr. 230 Fuß Fronte nach dem Kanal zu, bei 78 Fuß Tiefe,
Nr. 7 — cr. 300 Fuß Fronte nach dem Kanal zu, bei 126 Fuß Tiefe.

Die Grundstücke sub Nr. 6 und 7 können partieenweise erstanden werden, je nach dem Wunsche der Käufer und den desfallsigen Kaufbedingungen.

Die Plätze sub Nrs. 1, 2 u. 3 und eben so sub Nr. 4 und 5 hängen mit einander zusammen und können im Zusammenhange verkauft werden.

Alle zum Verkauf bestimmten Grundplätze sind in natura abgesteckt und bezeichnet und die Karte derselben zugleich mit den Verkaufs- und Bau-Bedingungen im technischen Büreau dieser Commission (ehemalige Artillerie-Kaserne) einzusehen, woselbst auch die Bedingungen vor dem Verkaufe von den Kaufliebhabern reversaliter zu unterzeichnen sind. Nr. 153.

Riga, den 19. November 1859. 1

Коммисія для срытія крѣпостныхъ верковъ г. Риги симъ предварительно объявляетъ для всеобщаго свѣдѣнія; что въ Декабрѣ мѣсяцѣ сего года поступятъ въ продажу съ публичнаго торга мѣста, лежащія со стороны города по каналу по правой и лѣвой сторонѣ Александровской улицы.

Величина мѣстъ слѣдующая:

№ 1 — 175 9/10 кв. саж.
№ 2 — 155 2/10 " "
№ 3 — 79 6/10 " "
№ 4 — 162 6/10 " "
№ 5 — 116 3/10 " "
№ 6 — до 230 фут. по фасаду къ каналу при глубинѣ 78 футъ,
№ 7 — до 300 фут. по фасаду къ каналу при глубинѣ 126 фут.

Мѣста подъ №№ 6 и 7 продадутся частями по желанію покупателей согласно установленнымъ по сему предмету условіямъ. Мѣста подъ №№ 1, 2 и 3 равно и тѣ подъ №№ 4 и 5 смежны и могутъ быть соединены одно съ другимъ.

Всѣ въ продажу поступающія мѣста отмежеваны и означены знаками на са-

момъ мѣстъ, и кромѣ того карта ихъ выложена въ Технической Конторѣ Коммисіи (у бывшихъ Песочныхъ воротъ, въ старой Артиллерійской Казармѣ) вмѣстѣ съ условіями покупки и застройки, которыя должны быть подписаны до публичной продажи мѣстъ лицами, желающими участвовать въ оной. № 153.

Ноября 19. дня 1859 года. 1

* * *

In Erfüllung der Vorschrift des Livländischen Herrn Civil-Gouverneurs vom 5. November c., Nr. 10331, wird von Einer Rigaschen Polizei-Verwaltung zur genauesten Nachachtung derer, die es betrifft, für die Zukunft hiedurch bekannt gemacht:

1) daß die zum Ab- und Zuladen der Schiffe und Barken die Dünafloßbrücke befahrenden Lastwagen gehalten sind, hinter- und nicht nebeneinander seitwärts an den Schiffen vorzufahren und zu halten, nicht aber wie es gewöhnlich geschehen, schräge mit dem Hinterende des Wagens zur Mitte der Brücke hin sich aufzustellen;

2) daß die Bauerfuhren jedenfalls mit demselben Gespann, mit welchem dieselben angekommen, auch über die Dünabrücke fahren, nicht aber wie es häufig vorgekommen, zur Ersparung des Brückenzolles ein Pferd ausspannen, die Fuhre dagegen noch mehr belasten und

3) daß die Saatfuhren, sobald sie im Mitauschen Stadttheile abgewrakt sind, sofort in die Stadt fahren, nicht aber, wie bisher üblich, auf den ganzen Transport warten und sich in Massen sowohl auf der Gasse, als auch auf der Brücke selbst anhäufen. Nr. 4413.

Riga, den 16. November 1859. 1

* * *

Von Einer Rigaschen Polizei-Verwaltung wird zur allgemeinen Kenntnißnahme und Nachachtung derer, die es betrifft, hierdurch bekannt gemacht, daß ohne besondere Erlaubniß dieser Polizei-Verwaltung und Anzeige bei dem Fischeramte Niemand berechtigt ist, in den Arm der Düna vom Durchbruche bis zum hohen Damme, sobald derselbe mit Eis bezogen ist, Schiffe oder Böte hinein oder aus demselben herauszubringen und eben so wenig in diesem Arme der Düna Eis zu brechen. Nr. 4474.

Riga, den 18. November 1859. 1

Häuser-Auction.

Daß es mir gestattet ist auch Häuser in Auction zu verkaufen bringe ich zur allgemeinen Kenntniß. C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Der Placatpaß der Bürger-Okladistin Marja Petrowa Astradanzowa vom 4. Februar 1859, Nr. 150.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Schauspieler Carl von Avenarius genannt Reimer, Kaufmann Johann Heinrich Wickel, Friedrich Kerkau, Rahel Guichard geb. Schönwald, Abraham Raffel, 1

nach dem Auslande.

Trafim Ignatjew, Behr Moses Berkowitz, Fedor Jwanow, Martin Ballod, Dmitri Jwanow Boruischow, Adelbert Radasewsky, Friederike Auguste Lilienschildt, Patrikei Jegorow Kruilow, Elisabeth Kitschinow geb. Roose, Leiser Morduchow Nemenow, Dorothea Blusow, Alexander Grigorjew Krassowski, Jewdoki Jemeljanowa Schtschipanowa, Marjana Turtschinski, Anna Sophia Weißmann geb. Richter, Ignati Jurjew Semenowitsch nebst Familie, Janno Bilewitsch, Fekla Gontscharowa, Alexander Dannewaldt, Flor Rincks, Lawr Rincks, Jahn Assers, Andrei Jwanow Schestakow,

nach andern Gouvernements.

Zur Berichtigung. Nr. 133, Seite 655, Sp. 1, Z. 3 von unten und Nr. 134 S. 662, Sp. 1, Z. 1 von unten ist 3 statt 6 Jahre zu lesen.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**